Das geheimnisvolle Testament

Nehmen Sie das Erbe an?

Das geheimnissvolle Testament
Quelle: Unsplash / Taylor Flowe

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen ein Schreiben. Es gibt ein Testament, indem Sie als Erbe eingesetzt wurden. Sie müssen es nur annehmen, dann gehört ein unglaublicher Reichtum Ihnen. Schön wär's? - Schön ist es!

Nicht umsonst bezeichnet man die Bibel auch als «Neues Testament». Darin steht schwarz auf weiss und immer wieder, dass wir Kinder Gottes sind – und damit auch seine Erben. Zum Beispiel in Galater, Kapitel 4, Vers 7: «Ihr seid Söhne und Töchter Gottes. Damit aber steht euch das gesamte Erbe zu, das Gott uns versprochen hat.» Oder an einer anderen Stelle im Galaterbrief: «Wer zu Christus gehört, der ist entsprechend der Verheissung auch der Erbe.»

Mit anderen Worten: Gott hat Sie als seinen Erben bestimmt.

Was man von Gott erben kann

Das Erbe, von dem die Bibel an verschiedenen Stellen spricht, umfasst unter anderem Segen, Wohlergehen, Gerechtigkeit, ewiges Leben und das Beste: Wir erben den Heiligen Geist, also Gott selbst! Kaum vorstellbar: Wir erben den allmächtigen, allwissenden, gütigen, liebenden Gott. Wie wir das verdient haben? Gar nicht.

Ein Erbe kann man nicht verdienen

Ein Erbe ist etwas anderes als ein Lohn, den man sich erarbeiten kann. Ein Erbe kann man sich nicht verdienen. Man bekommt es einfach. Weil man zur Familie gehört.

Sie können also aufhören mit dem Versuch, Gott zu beeindrucken. Vergessen Sie es, Regeln oder sonstige Vorschriften einzuhalten, damit Gott ihnen wohlgesonnen ist. Alles, was es zu tun gab, hat Jesus am Kreuz für Sie geregelt. Er hat mit seinem Blut die Adoptionspapiere unterschrieben, Sie sind ganz offiziell ein Kind Gottes. Durch seinen Tod ist das Testament in Kraft getreten. Sie sind der Erbe. So steht es im Neuen Testament.

Nur, ob Sie dieses Erbe tatsächlich antreten, das liegt ganz allein an Ihnen.

Bei diesem Artikel handelt es sich um eine Neuauflage. Er erschien bereits im März 2015 bei Jesus.ch.

Zum Thema:
Den Glauben entdecken
Die Bibel missverstanden: Ist der Gott des AT ein anderer als der Gott des NT?
Gottes Verheissungen: Uralte Zusagen, auch heute topaktuell
Livenet-Talk mit Urs Stingelin: Die Bibel – ein Buch wie kein anderes

Datum: 17.03.2024
Autor: Miriam Hinrichs
Quelle: Jesus.ch

Tags
Bibel
Glaube